

Finanzbuchhalter/in

Berufsbeschreibung

Buchhaltung und Rechnungswesen eines Geschäfts müssen sorgfältig geführt werden, sonst kann das Unternehmen leicht in Schwierigkeit geraten. Wenn die Übersicht über Einnahmen und Ausgaben, über Aufwand und Ertrag verloren geht, dann besteht auch bald die Gefahr einer Fehleinschätzung der Geschäftslage und damit Ausgangspunkt für Fehlentscheidungen.

Damit all dies nicht geschieht, kümmern sich die Finanzbuchhalter und Finanzbuchhalterinnen gründlich um das Finanzgeschehen des Unternehmens, in dem sie arbeiten oder ihrer Kunden. Sie führen, organisieren und überwachen somit deren gesamte Buchhaltung, verwalten Konten, überprüfen Bilanz-, Gewinn- und Verlustrechnungen usw. und beachten dabei die gültigen Rechtsvorschriften

Die Voraussicht der Finanzbuchhalter verhindert, dass z.B. Liquiditätsengpässe entstehen, unnötiger Aufwand getrieben wird oder Zahlungen nicht eingefordert werden. Sie erstellen jeden Monat und jedes Jahr die Abschlüsse, aufgrund derer sie die Steuererklärung erstellen.

Anforderung

Abgeschlossene kaufmännische oder vergleichbare Ausbildung.

Betriebswirtschaftliches Interesse, Sinn für Zahlen, Genauigkeit und Gründlichkeit, gutes Gedächtnis, Verhandlungsgeschick.

Ausbildung

Fortbildung: Lehrgänge von 3 Monaten bis 1 Jahr in Voll- oder Teilzeit bei verschiedenen Bildungsanbietern.

Entwicklungsmöglichkeiten

Betriebswirt/in, Master of Business Administration (MBA), Geschäftsleitung, Franchisenehmer/in, Unternehmer/in.